



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

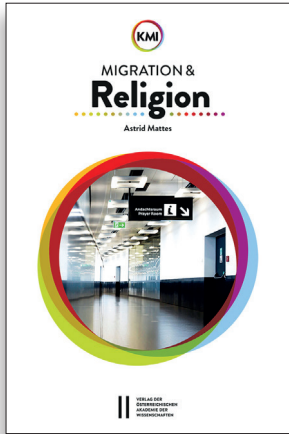
Sozial- wissenschaften

**Neueste wissenschaftliche
Publikationen 2022/23**

Social Sciences | Newest Publications



verlag.oeaw.ac.at



ASTRID MATTES

Migration & Religion

Migration & ..., 2
2022, 217 Seiten mit 1 s/w-Abbildung,
Tabellen, Diagrammen, 19×12 cm, bro-
schiert, Deutsch
Print: ISBN 978-3-7001-8887-2
Online: ISBN 978-3-7001-8994-7
Preis: € 19,-

epub.oeaw.ac.at/8887-2

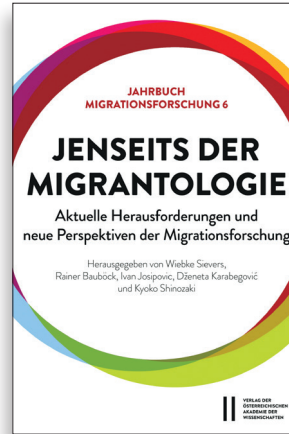
open access



ASTRID MATTES ist Migrationsforscherin am Institut für Stadt- und Regionalforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Foto © ÖAW/Klaus Pichler

Was hat Migration mit Religion zu tun? In österreichischen Debatten wird diese Frage meist darauf reduziert, ob der Islam zu Österreich gehört. Der Band „Migration und Religion“ stellt viel grundsätzlichere Fragen: Wie hängt die Veränderung religiöser Landschaften mit Wanderungsbewegungen zusammen? Wie verändert eine wachsende Religionsvielfalt die europäischen Gesellschaften und ihre Institutionen? Warum ist Religion im Migrationsdiskurs so präsent? Die Autorin bereitet aktuelle Forschungsergebnisse aus der Migrations- und Religionsforschung gut verständlich auf. Die aufgeworfenen Fragen werden entlang verschiedener theoretischer Perspektiven durchgedacht. Dadurch wird ein Spektrum wissenschaftlicher Denkweisen aufgezeigt. Über die Diagnosen gegenwärtiger Konflikte hinaus skizziert das Buch Zukunftsperspektiven für Gesellschaft, Wissenschaft, Religionsgemeinschaften und Politik.

How are migration and religion related? In the Austrian context, this question is mostly reduced to debates on whether Islam belongs to Austria. The book „Migration and Religion“ asks more fundamental questions. How are migration movements and changing religious landscapes connected? Which societal and institutional adaption processes are provoked by migration regarding the handling of religion? Why is religion such a dominant subject in migration discourses? The author presents state-of-the-art results from the fields of migration research and religious studies in a well understandable format. In each chapter the author discusses the issues at hand from different theoretical perspectives, to allow for a variety of angles. The book concludes by sketching future prospects for society, research, religious communities, and politics at the intersection of religion and migration.



WIEBKE SIEVERS, RAINER
BAUBÖCK, IVAN JOSIPOVIC
DŽENETA KARABEGOVIĆ,
KYOKO SHINOZAKI (Hg.)

Jenseits der Migrantologie

Aktuelle Herausforderungen
und neue Perspektiven der
Migrationsforschung

Jahrbuch Migrationsforschung, 6
ca. September 2022, ca. 370 Seiten
mit zahlr. Farabbildungen, Tabellen,
Grafiken, 22,5×15 cm, broschiert,
Deutsch/Englisch
Print: ISBN 978-3-7001-9049-3
Online: ISBN 978-3-7001-9050-9
Preis: ca. € 60,-

epub.oeaw.ac.at/9049-3

open access



WIEBKE SIEVERS ist Migrationsforscherin an der Akademie der Wissenschaften und Gastwissenschaftlerin an der Europa-Universität Viadrina Foto © ISR/D. Dutkowski

RAINER BAUBÖCK ist Professor am EUI in Florenz und Obmann der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung der ÖAW Foto © ÖAW/Feuersänger-Maly

IVAN JOSIPOVIC ist Universitätsassistent am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien

DŽENETA KARABEGOVIĆ forscht und lehrt am Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie der Universität Salzburg

KYOKO SHINOZAKI ist Universitätsprofessorin für Soziologie an der Paris Lodron Universität Salzburg

Die Migrationsforschung hat sich lange hauptsächlich damit befasst, aus der Perspektive der Mehrheitsgesellschaften Migrant*innen aus unterschiedlichen Herkunftsgesellschaften zu beforschen. Diese Ansätze sind inzwischen als „Migrantologie“ in Kritik geraten. Gleichzeitig wurden in den vergangenen Jahrzehnten neue Theorien und Methoden entwickelt, die Migration zum Ausgangspunkt nehmen, um globale Ungleichheiten und nationale Grenzziehungen gegenüber Migrant*innen zu thematisieren. In dieser neuen Forschungstradition verortet sich der vorliegende Band. Im Zentrum steht, wie sich die neuen Ansätze in empirische Forschung übersetzen lassen. In den Vordergrund treten damit globale Herausforderungen wie der Klimawandel, gesellschaftliche Debatten über Migration, der Umgang mit gesellschaftlicher Diversität sowie Verhandlungen von Zugehörigkeiten in Migrationsgesellschaften, die von Rassismus und Ausgrenzung geprägt sind.

Migration research has long focused predominantly on researching migrants from the perspective of majority societies. These approaches are increasingly being condemned as „migrantology“. At the same time, new theories and methodologies have emerged over the last decades that take migration as a starting point to analyse global inequalities and the drawing of national boundaries which exclude migrants. The present volume takes up this new research tradition. Most contributions illustrate how the approaches can be translated into empirical research. The authors do not analyse migrants, but discuss global challenges such as climate change, societal debates about migration, the handling of societal diversity in schools, administration and the labour market, as well as the negotiation of belonging in migration societies characterized by racism and exclusion.



JOSEF KOHLBACHER,
SANDRA PUNZ

Empowerment durch „Diaspora Entrepreneurship“

Die integrativen, ökonomischen und sozialen Potentiale von selbständig Erwerbstätigen in den kurdischen Communities in Wien. Unter Mitarbeit von Amadia Kilic

ISR-Forschungsberichte, 57
2022, 208 Seiten mit zahlr. Tabellen,
24×16,5 cm, broschiert, Deutsch
Print: **ISBN 978-3-7001-9180-3**
Online: **ISBN 978-3-7001-9181-0**
Preis: € 20,-

[epub.oew.ac.at/9180-3](https://pub.oew.ac.at/9180-3)

 open access



JOSEF KOHLBACHER ist Stellvertretender Direktor des ISR und Arbeitsgruppenleiter „Urbane Transformation“

Im Gegensatz zu anderen Diasporagruppen standen die Unternehmer und Unternehmerinnen in Wiens kurdischen Communities bisher noch kaum im Fokus sozialwissenschaftlicher Forschung. Die vorliegende Publikation stellt daher die erste umfassende Studie zur Diaspora-Entrepreneurship von Kurd/inn/en in Wien dar. Insgesamt wurden 30 Interviews geführt, davon 8 mit Expert/inn/en und 22 mit selbstständigen Kurd/inn/en, v.a. aus der Türkei, aber auch aus anderen Herkunftsstaaten. Die vorliegende Publikation deckt eine große Bandbreite an Aspekten ab. Nach einer einleitenden Analyse des internationalen State of the Art der Forschung zur Diaspora-Entrepreneurship werden an Beispielen von Migrationsbiographien von Wiener Kurd/inn/en generationentypische Motive für die Unternehmensgründung, Einstellungen zur Entrepreneurship und die Rolle erfolgreicher Selbstständiger in der Community behandelt. Hürden im Rahmen der Unternehmensgründung, aber auch die Wichtigkeit familiärer Netzwerke und institutioneller Fördermaßnahmen, weiters Werbestrategien, die Mitarbeiter/innen- bzw. Kund/inn/enstrukturen sowie die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf kurdische Unternehmer/innen werden untersucht. Ein besonderes Anliegen des Bandes ist es, den unternehmerisch tätigen Frauen eine Stimme zu geben und die Rolle der Unternehmerin für das Empowerment kurdischer Frauen generell zu beleuchten. Diese haben sehr offen über die mitunter erheblichen Probleme berichtet, welche sie auf dem Weg zum eigenen Geschäft zu bewältigen hatten. Branchenmäßig ist ein breites Spektrum der Wiener Wirtschaft abgedeckt, von der klassischen Gastronomie und dem Gemischtwarenhandel bis zu IT-Firmen und Kinderbetreuungseinrichtungen.



ROBERT MUSIL, FLORIAN BRAND,
HANNES HUEMER, PETRA KÖCK,
MAXIMILIAN WONASCHÜTZ

Die Transformation der Wiener Gründerzeitstadt

Dynamiken am Wiener Zinshausmarkt 2007-2019

ISR-Forschungsberichte, 55
2021, 135 Seiten, 24×16,5 cm, broschiert, Deutsch
Print: **ISBN 978-3-7001-8935-0**
Online: **ISBN 978-3-7001-9070-7**
Preis: € 20,-

[epub.oew.ac.at/8935-0](https://pub.oew.ac.at/8935-0)



ROBERT MUSIL ist interimistischer Direktor des Instituts für Stadt- und Regionalforschung der ÖAW Foto © ISR

Dieser ISR-Forschungsbericht untersucht die Transformation des gründerzeitlichen Zinshausbestandes in Wien zwischen 2007 und 2019. Damit wird es auch erstmals möglich, das Gentrifizierungspotenzial für den gesamten Wohnungsmarkt in Wien quantitativ abzuschätzen. Grundlage der Untersuchung bildet eine umfangreiche, auf Registerdaten basierende Datenbank, mit der für den gründerzeitlichen Baubestand auf Liegensebene Informationen bezüglich der baulichen Struktur sowie der Eigentümer vorliegen. Im quantitativen Teil der Studie wurden für die 17.800 Wiener Zinshäuser (2007) die Dynamik und die räumlichen Muster der Transformation, sowie die damit einhergehenden sozioökonomischen Implikationen untersucht. Über die quantitative Untersuchung hinaus wurden in ausgewählten Stadtquartieren der Wandel der Eigentümerstrukturen, die neuen Akteure und ihre Verwertungsstrategien am Wiener Zinshausmarkt untersucht.



KAJA HARTER-UIBOPUU, WERNER RIESS (Hg.)

Symposion 2019

Vorträge zur griechischen und hellenistischen Rechtsgeschichte (Hamburg, 26.-28. August 2019)

Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte, 28

2021, 537 Seiten, 23×15,5 cm, broschiert, Deutsch

Print: ISBN 978-3-7001-9007-3

Online: ISBN 978-3-7001-9021-9

Preis: € 98,-

epub.oeaw.ac.at/9007-3

 open access



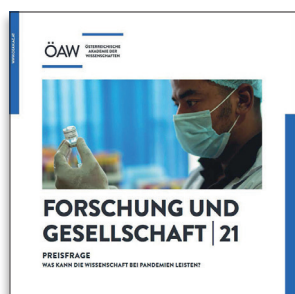
KAJA HARTER-UIBOPUU ist Professorin für Alte Geschichte an der Universität Hamburg

WERNER RIESS ist Professor für Alte Geschichte an der Universität Hamburg

Die Reihe „Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte“ publiziert seit 1975 die Vorträge und Antworten, die auf den regelmäßigen Tagungen der Gesellschaft gehalten werden. Der vorliegende Band enthält dreißig Beiträge, die sich dem Recht Athens, dem öffentlichen Recht und der Administration in den griechischen Poleis, sowie Fragen der Sklaverei und Freilassungen widmen.

The series „Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte“ (Acts of the Society for Greek and Hellenistic Legal History) has been publishing the papers and responses presented at the regular meetings of the Society since 1975.

The present volume contains thirty papers devoted to the law of Athens, public law and administration in the Greek poleis, and questions of slavery and manumissions.



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hg.)

Preisfrage

Was kann die Wissenschaft bei Pandemien leisten?

Forschung und Gesellschaft, 21

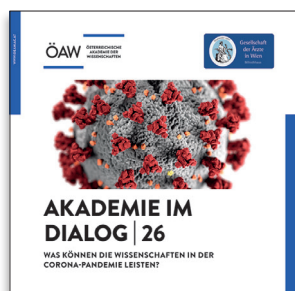
2021, 50 Seiten, 21×21 cm, broschiert, Deutsch

Print: ISBN 978-3-7001-8985-5

oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2021/PDF/FuG_21_Wissenschaft_bei_Pandemien.pdf

Preis: € 9,90

 open access



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hg.)

Was können die Wissenschaften in der Corona-Pandemie leisten?

Symposium und Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Gesellschaft der Ärzte in Wien, hybride Veranstaltung am 28. Juni 2021

Akademie im Dialog, 26

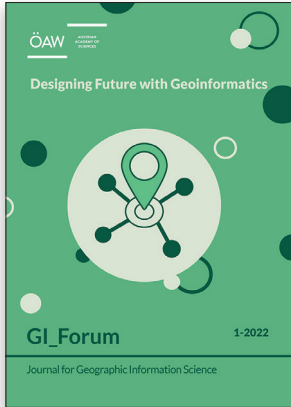
2022, 54 Seiten mit zahlr. Farabbildungen, Grafiken, 21×21 cm, broschiert, Deutsch

Print: ISBN 978-3-7001-9281-7

oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2022/PDF/Akademie_im_Dialog_26_Corona-Pandemie.pdf

Preis: € 9,90

 open access



ZEITSCHRIFT

Indexed by:
Crossref, DOAJ, ERIH PLUS, EZB



ADRIJANA CAR, GERALD GRIESEBNER, ROBERT VOGLER, ALFONS KOLLER (Eds.)

GI_Forum 1/2022

2022, 149 pages with numerous colour and b/w images, charts, diagrams and maps, english
Online: doi.org/10.1553/giscience2022_01 ISSN 2308-1708 | ISBN 978-3-7001-9287-9

"GI_Forum" publishes high quality original research across the transdisciplinary field of Geographic Information Science (GIScience). The journal provides a platform for dialogue among GI-Scientists and educators, technologists and critical thinkers in an ongoing effort to advance the field and ultimately contribute to the creation of an informed GISociety. Submissions concentrate on innovation in education, science, methodology and technologies in the spatial domain. "GI_Forum" implements the policy of open access publication (CC-BY-ND-License) after a double-blind peer review process through a highly international team of established scientists for quality assurance. Special emphasis is put on actively supporting young scientists through formative reviews of their submissions.

The 2022-1 Issue comprises work of researchers from different disciplines who presented their work at the GI_Salzburg 2022 conference (<https://gi-salzburg.org/en/>). The articles address a variety of topics including accessibility and vulnerability mapping, viral cartography, spatio-temporal data mining for voice-based notifications, and application of PPGIS and user-centred geoparticipation in sustainable planning. Digital geography education articles discuss construction of space and social networks, spatial reflexivity, and STEAM stories.



ZEITSCHRIFT

Indexed by:
Crossref, DOAJ, EZB



CHRISTIAN FRIDRICH, THOMAS JEKEL, LARS KELLER, ALFONS KOLLER, ANNA OBERRAUCH, FABIAN PETTIG, HERBERT PICHLER (Hg.)

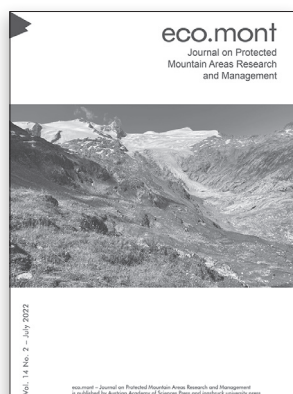
GW-Unterricht 166 (2/2022)

2022, 86 Seiten mit zahlr. Farb- und s/w-Abbildungen, Tabellen und Diagrammen, Deutsch
Print: ISSN 2077-1517

Online: doi.org/10.1553/gw-unterricht166 ISSN 2414-4169 | ISBN 978-3-7001-9296-1

Die renommierte Fachzeitschrift „GW-Unterricht“ bietet ein vielseitiges Angebot für ein breites Publikum. Studierende, Lehrer*innen, Fachdidaktiker*innen und Fachwissenschaftler*innen finden hier fundierte Informationen über die gesamte Palette fachdidaktischer Forschung und Praxis des Faches Geographie und Wirtschaftskunde. „GW-Unterricht“ erscheint viermal pro Jahr – sowohl online als auch als Printversion.

Die aktuelle Ausgabe liefert Fachbeiträge, die als Plädoyer für eine differenzierte und integrative Bearbeitung komplexer und kontroverser Herausforderungen, Problemlagen, Wahrnehmungen und Darstellungen interpretiert werden können. Den Auftakt bildet der Beitrag „Der Haushalt“? – eine ReKonstruktion am Beispiel approbierter Schulbücher für den GW-Unterricht. Um differenzierte Zugänge und Strategien geht es auch im Artikel Didaktische Analyse revisited. Ansätze einer Unterrichtsvorbereitung für einen kritisch-emanzipatorischen GW-Unterricht durch immanente. Die Kontextualisierung von Medienhandeln und Identitätskonstruktionen von Jugendlichen ist ein komplexer Prozess, der im Beitrag Ich in meiner Medienwelt – Schulpraktische Zugänge zur Verdeutlichung der Rolle sozialer Medien bei der Aushandlung von Identität(en) differenziert thematisiert wird. Ein weiterer unterrichtspraktischer Artikel widmet sich dem Thema Inhaltliche und sprachliche Scaffoldingtechniken für die Entwicklung und Versprachlichung geographischer Kausalstrukturen durch Schüler*innen – Ein Beitrag zur Förderung des systemischen Denkens im Geographieunterricht. Der Beitrag Wirkungslos und virtuell? Das Schulfach Wirtschaft in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen stellt einen fachdidaktischen und bildungspolitischen Paukenschlag dar: Die Autor*innen von empirischen Studien zur Wirkung des Separatfachs Wirtschaft im Bundesland Baden-Württemberg gelangen zu der Erkenntnis, dass dieses Fach für die betroffenen Schüler*innen weitgehend wirkungslos bleibt!



ZEITSCHRIFT

Indexed by:
Crossref, DOAJ, ERIH PLUS, EZB,
SCOPUS, Social Science Citation Index



VALERIE BRAUN, MARTIN COY, GÜNTER KÖCK (Eds.)

eco.mont Vol. 14 / No. 2

Journal on Protected Mountain Areas Research and Management

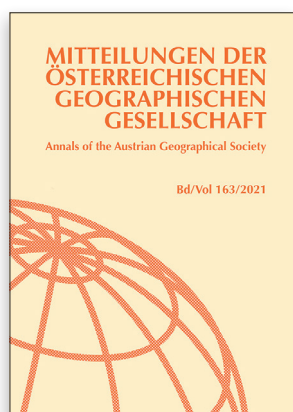
2022, 79 pages with numerous charts, figures, diagrams and maps, english

Print: ISSN 2073-106X | ISBN 978-3-7001-9286-2

Online: doi.org/10.1553/eco.mont-14-2 ISSN 2073-1558

"eco.mont – Journal of Protected Mountain Areas Research and Management" was founded as a joint initiative of the Alpine Network of Protected Areas (ALPARC), the International Scientific Committee on Research in the Alps (ISCAR), the Austrian Academy of Sciences and the University of Innsbruck. "eco.mont" offers a platform specifically for scientists and practitioners working in and on protected mountain areas in Europe and overseas. Target audiences of the journal are scientists from all related disciplines, managers of protected areas and an interested public including practitioners, visitors, teachers, etc. "eco.mont" is available by open access under CC BY-NC-ND-Licence from the Austrian Academy Press and in a printed version from Innsbruck University Press.

Alpine protected areas play a key role in biodiversity conservation, but also in monitoring species and habitats. Since its first issue, eco.mont has published articles on long-term monitoring programmes in different areas of the Alps. In this issue 17 authors present the conceptual framework and a summary of the results of the first five years of a long-term monitoring programme of terrestrial and aquatic alpine biota in the Alps (Austria, Italy and Switzerland). Another long-term monitoring study takes us to the Macun Lakes in the Swiss National Park which started in 2001. Further studies took place in the semi-arid North African Nador Mountains; to the Caucasus and the effects of landforms and climate on vegetation dynamics; to Lake Paiku in Mount Qomolangma National Nature Reserve in Tibet, China, and its community structure and diversity of soil nematodes at 12 selected sites; and to western Nepal and its avifaunal diversity.



ZEITSCHRIFT

Indexed by:
Crossref, ERIH PLUS, EZB, SCOPUS,
Social Science Citation Index



ÖSTERREICHISCHE GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT (Hg.)

Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft 163

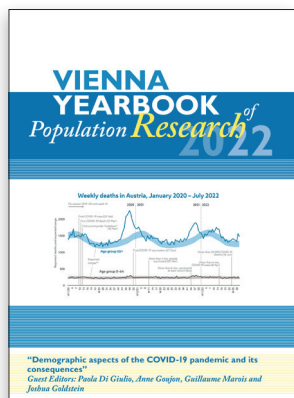
2022, 512 Seiten mit zahlr. Farbbildungen, Tabellen, Grafiken, Deutsch

Print: ISSN 0029-9138 | Printedition erhältlich bei ÖGG

Online: doi.org/10.1553/moegg163 ISSN 2708-0307 | ISBN 978-3-7001-9240-4

Die zweisprachige internationale wissenschaftliche Fachzeitschrift „Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft“ („Annals of the Austrian Geographical Society“) ist das wichtigste regelmäßig erscheinende Organ der „Österreichischen Geographischen Gesellschaft“. Sie erscheint seit 1857 und ist die älteste noch existierende Fachzeitschrift geographischen Inhaltes im deutschen Sprachraum. Dabei werden neue Erkenntnisse aus allen Bereichen der Geographie, Kartographie und verwandter Raumwissenschaften vermittelt, über Fachfragen in Forschung und Lehre, nationale und internationale geographische Aktivitäten sowie Personalien informiert und Gesellschaftsnachrichten publiziert.

Der 512 Seiten umfassende Band beinhaltet ein breites Spektrum fachwissenschaftlicher Beiträge, mit einem Schwerpunkt auf urbane Räume. Weitere Themen in dieser Ausgabe der MÖGG sind ein Beitrag zur Theoretischen Geographie zur Verschränkung von Technik-, Sozial- und Raumtheorie, eine tiefschürfende Analyse zur genderbezogenen Wissenschaftsforschung, Beiträge zur Wirtschaftsgeographie über agrar-industrielle Wertschöpfungsketten sowie regionale Finanzialisierung, eine interessante Studie über „Amenity Migration“ im Alpenraum sowie Beiträge zur Agrargeographie und Verkehrsgeographie. Würdigungen bedeutender Geographen, einige Kurzberichte und zahlreiche Buchbesprechungen einschließlich eines umfangreicheren Besprechungsaufsatzes über neue stadtgeographische Lehr- und Handbücher runden den Band ab. Mit Beiträgen von T. Felgenhauer, Ph. Aufenvenne, M. Steinbrinck, A. Kellerer-Pirklbauer, F. Beran, H. Nuissl, A. Armaz-Diaz, J. Schnelzer, C. Hölzl, B. Grüner, C. Bernhold, T. Hellwagner, S. Diconne, M. Hassler, K. Havadi-Nagy u.a.



ZEITSCHRIFT

Print: ca. € 60,-

Print und Online: € 65,-

Indexed by:
Crossref, DOAJ, ERIH PLUS, EZB, JSTOR,
SCOPUS



PAOLA DI GIULIO, ANNE GOUJON, GUILLAUME MAROIS, JOSHUA R. GOLDSTEIN (Eds.)

Vienna Yearbook of Population Research 2022

approx. December 2022, approx. 460 pages with numerous charts and figures, 24×15 cm, softcover, english
Print: ISSN 1728-4414 | ISBN 978-3-7001-8882-7

Online: doi.org/10.1553/populationyearbook2022 ISSN 1728-5305 | ISBN 978-3-7001-9003-5

The Vienna Yearbook of Population Research is an open access journal that features contributions addressing population trends as well as a broad range of theoretical and methodological issues in population research. Besides Research articles and Review articles, the journal includes Data & Trends contributions, which analyse changes in population dynamics or present databases and data infrastructure. The journal also publishes Debates – invited short contributions and reflections on selected questions and issues. Since 2008, the volumes have been devoted to selected themes following special calls for thematic issues.

The 2022 special issue is dedicated to the demographic aspects and consequences of the COVID-19 pandemic. A large part of the articles focuses on the analysis of the infections and the mortality patterns, analysing the socio-economic characteristics that influence the spread of infections and determine the number of deaths. They analyse different waves of the pandemic, often with a comparative framework across multiple countries and at the regional level – in Europe and outside of Europe. The volume also addresses how the pandemic affected the quality of relationships, the intention and motivation to have children, and realized fertility.

In addition to more specific topics, such as the impact of the spread of crime on mortality in Mexico or a comparison of mortality between nursing home residents and the general population in England, Wales, and Belgium, the issue also includes broader reflections on the likely risks facing different communities of individuals and the potential consequences on their life course, also in relation to other recent risks that overlap with the pandemic (climate change, depopulation, recent armed conflicts).



ZEITSCHRIFT

Print: € 49,-

Print und Online: € 104,-

Indexed by:
Crossref, EZB



THOMAS OLECHOWSKI (Hg.)

Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 1/2022

2022, 154 Seiten mit zahlr. Farb- und s/w-Abbildungen, Grafiken, 29,7×21 cm, broschiert, Deutsch

Print: ISSN 2221-8890 | ISBN 978-3-7001-9222-0

Online: doi.org/10.1553/BRGOE2022-1 ISSN 2224-4905 | ISBN 978-3-7001-9223-7

Die „Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs“ wurden als Zeitschrift der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs gegründet. Seit 2011 erscheinen die „BRGO“ zweimal jährlich sowohl in einer Printfassung als auch online; in der Regel ist ein Band einem besonderen Thema gewidmet, während der zweite Band vermischte Beiträge enthält.

Der aktuelle Band enthält vermischte Themen. J. Razim befasst sich mit Pfandrechten im Spätmittelalter, St. Rieder-Zagla mit der Thematisierung der ehelichen Pflicht zum Geschlechtsverkehr bei Scheidungsverfahren zwischen 1783 und 1938, K. Beliznai Bódi mit der Wiederherstellung des ungarischen Zivilrechts durch die sog. Judexcurialkonferenz im Jahr 1861, E. C. Bodura mit den Pandektenvorlesungen des Krakauer Professors Friedrich Zoll. G. Kohl präsentiert „Juristische Katechismen“ als eine Erscheinungsform populärer Rechtskultur. Im Mittelpunkt des Beitrages von K. Staudigl-Ciechowicz steht die Entstehung des als „lex Starzyński“ bekannten Artikel 15, Absatz 9, Bundes-Verfassungsgesetz, der den Bundesländern eine eng begrenzte Kompetenz zur Erlassung zivil- und strafrechtlicher Normen gibt. A. Gamper befasst sich mit Problemen der (deutsch-)österreichischen Staatsgrenzen zwischen Gründung der Republik und Abschluss des Staatsvertrages von St. Germain 1919 und P. Tschet beleuchtet die juristische Dimension des Skandals rund um die Aufführung von Schnitzlers „Reigen“ im Jahr 1921, der bis zu einer Anklage des Wiener Landeshauptmannes Jakob Reumann vor dem Verfassungsgerichtshof führte. Ein Bericht über die Tätigkeiten der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs sowie der Forschungsstelle für Rechtsquellenerschließung im vergangenen Jahr beschließt diesen Band.



Weitere Themenkataloge senden wir Ihnen gerne auf Anfrage

Further catalogues upon request

verlag.oeaw.ac.at/kataloge
verlag@oeaw.ac.at

BESTELLINFORMATION

- > Dieser Katalog präsentiert alle Neuerscheinungen von Oktober 2021 bis Dezember 2022.
- > Alle Bestellungen von Kund:innen außerhalb Österreichs, mit denen noch keine Geschäftsbeziehungen bestehen, werden nur gegen Vorauszahlung angenommen.
- > Zahlung mit Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMERICAN EXPRESS, DINERS, JCB) bevorzugt.
- > Alle Bücher können über Ihre Buchhändler:innen oder direkt beim Verlag bestellt werden.
- > Die im vorliegenden Katalog angegebenen Preise ersetzen alle früheren Preislisten.
- > Preisänderungen vorbehalten.
- > Eigene Auslieferung.
- > Auslieferung USA: Ian Stevens Distribution.
- > Redaktionsschluss: August 2022.

Mit meiner Bestellung stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch den Verlag der ÖAW zu. Datenschutzerklärung der ÖAW: <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/datenschutz>

GENERAL ORDERING INFORMATION

- > This catalogue quotes all new publications from October 2021 to December 2022.
- > All orders destined for shipment outside Austria must be prepaid, except for customers with established institutional accounts.
- > Payment by credit card (VISA, MASTERCARD, JCB, AMERICAN EXPRESS, DINERS) preferred.
- > All books may be ordered through your regular bookseller or directly from the publisher.
- > All prices in our previous catalogues are herewith cancelled.
- > Prices subject to alteration without notice.
- > Distribution through our Vienna office, US: Ian Stevens Distribution.
- > Deadline: August 2022.

With my order I agree to the processing of my personal data by the Austrian Academy of Sciences Press. Data Protection Declaration: <https://www.oeaw.ac.at/en/oeaw/data-protection>

BESTELLUNGEN DIREKT BEIM VERLAG ORDERS DIRECTLY FROM THE PUBLISHER

Tel. +43-1-51581-3420
Fax: +43-1-51581-3400
bestellung.verlag@oeaw.ac.at
Webshop: verlag.oeaw.ac.at
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2,
A-1010 Wien

Umschlagbild: © dinachi auf iStock. Ruhiges und wütendes Mädchen. Doppelte Farbbelichtung. Das mehrdeutig interpretierbare Bild verweist auf das anspruchsvolle und zugleich spannende Feld differenzierter und integrativer Bearbeitung kontroverser sowie komplexer Themen. Coverbild zu: GW-Unterricht 166 (2/2022), Seite 5